



## Leader Projekt

# Besucherlenkungskonzept und Neukonzeption der Aufenthaltssituation am Wasserfall Dreimühlen in den Ortsgemeinden Üxheim und Nohn - Verbandsgemeinde Gerolstein

### Kontakt:

Verbandsgemeindeverwaltung Gerolstein  
 Kyllweg 1  
 54568 Gerolstein  
 post@gerolstein.de  
 www.gerolstein.de

### Verfasser / Bearbeiter:

Andreas Wisniewski  
 ☎ 06591 13-3013  
 wisniewski@gerolsteiner-land.de



EIFEL

## Leader Projekt – Wasserfall Dreimühlen



Der Wasserfall Dreimühlen ist aus **Kalkablagerungen** dreier karbonathaltiger Quellzuflüsse des Ahbachs entstanden. Beim Bau der Eisenbahnlinie im Jahr 1912 zwischen Dümpelfeld/Ahr und Jünkerath wurden die drei Quellflüsse zusammengefasst und umgeleitet. Das Wasser fließt seitdem über die Geländekante, das karbonatreiche Wasser setzt an der Spritzkante Kohlendioxid frei und das verbleibende Calciumkarbonat überkrustet das sich ansiedelnde Moos. Solche Karbonatablagerungen heißen Karbonat-Sintergesteine. Seitdem wuchs die **Sinterbank** über 12 Meter immer weiter nach vorne ins Tal (ca. 10 cm im Jahr), daher auch der Name "wachsender Wasserfall"! Der Wasserfall Dreimühlen ist eingetragenes **Naturdenkmal**. Seit kurzem ist der Wasserfall als "**Nationales Geotop**" ausgezeichnet worden.

Der Eifelsteig und der Kalkeifel-Radweg führen am Wasserfall vorbei.



## Leader Projekt – Wasserfall Dreimühlen

VERBANDSGEMEINDE GEROLSTEIN  
Gerolstein | Hilleshcim | Obere Kijfl



Der Wasserfall Dreimühlen ist für den Tourismus im Gerolsteiner Land ein ganz besonderer POI (POI (=Point of Interest)) und einer der wichtigsten tages touristischen Anlaufpunkte in der Ferienregion. Schätzungsweise bis zu **50.000 Tagesbesucher** werden pro Jahr registriert. Die Besucher steuern vornehmlich in den Hochsaisonzeiten die Naturbesonderheit an. Hochsaisonzeit ist von Ostern bis Ende Oktober. In den Wintermonaten, November bis März, ist der Besucherandrang nicht so groß.

Das tages touristische Ziel Wasserfall Dreimühlen ist jedoch dem in den letzten Jahren stark gestiegenen Besucheraufkommen nicht mehr gewachsen.

2 Problembereiche bedürfen daher einer Neukonzeption:

- 1. Besucherlenkung mit Parksituation**
- 2. Neukonzeption der Aufenthalts- und Informationsinfrastruktur direkt am Wasserfall**



3

## Leader Projekt – Wasserfall Dreimühlen

VERBANDSGEMEINDE GEROLSTEIN  
Gerolstein | Hilleshcim | Obere Kijfl



Im Projekt sollen folgende **Einzelmaßnahmen** durchgeführt werden:

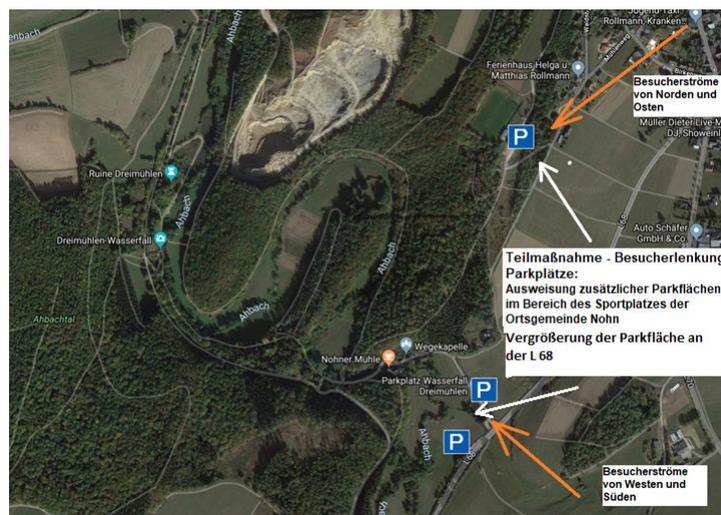
### 1. Besucherlenkung a. Parksituation

Die beiden ausgewiesenen Parkplätze an der L 68 sind in den Ferienzeiten und an Wochenenden überlastet.

#### **Lösung:**

Ausweisung zusätzlicher Parkplatz am Sportplatz in Nohn

Vergrößerung Parkplatz an der L 68



4

## Leader Projekt – Wasserfall Dreimühlen

VERBANDSGEMEINDE GEROLSTEIN

Gerolstein | Hilleshem | Obere Kuff

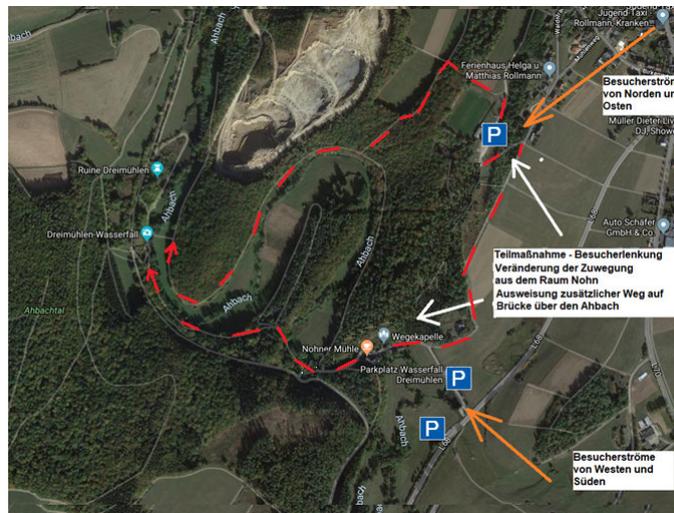
**1. Besucherlenkung****b. Zuwegung**

Die fußläufige Anbindung vom Parkplatz am Sportplatz in Nohn ist herzustellen und auszuschildern.

2 alternative Wege stehen zur Auswahl: Waldpfad ab Sportplatz

oder

kinderwagentauglicher bituminierter Fahrweg am südl. Waldrand entlang



5

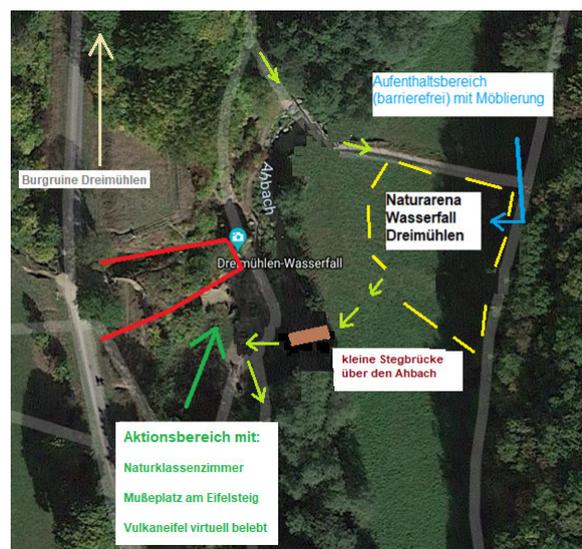
## Leader Projekt – Wasserfall Dreimühlen

VERBANDSGEMEINDE GEROLSTEIN

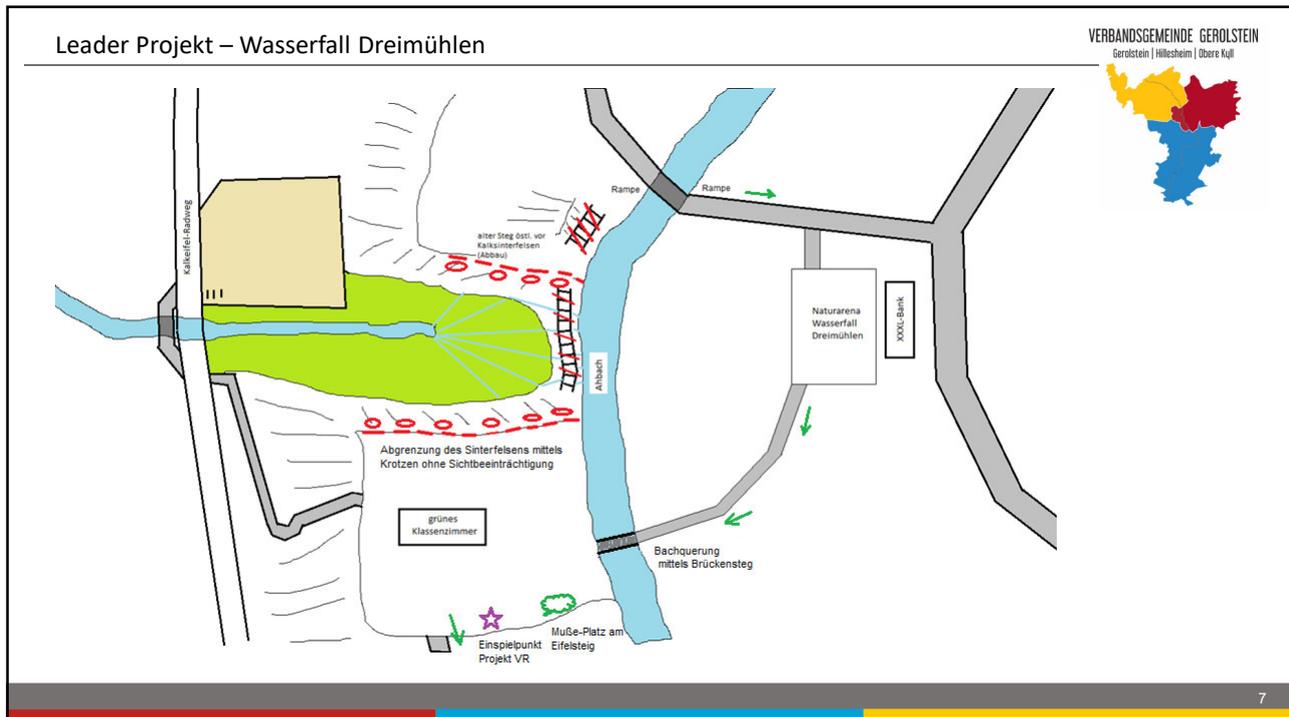
Gerolstein | Hilleshem | Obere Kuff

**2. Überarbeitung und Ergänzung der Aufenthalts- und Informationsinfrastruktur vor Ort****a. Schaffung einer Naturarena – Wasserfall Dreimühlen**

Die vor Ort vorhandenen Infrastruktureinrichtungen sind, abgesehen von einigen Infotafeln südlich des Wasserfalls, in die Jahre gekommen und bedürfen dringend einer Überarbeitung. Um den Besucherdruck unmittelbar am Sinterfelsen zu mindern, soll die Aufenthaltsinfrastruktur der Tagesbesucher auf die andere Abbachseite verlegt werden. Hierzu ist auch eine 2. Überquerungsmöglichkeit (für den Abbach herzustellen). (Stegbrücke)



6



Leader Projekt – Wasserfall Dreimühlen

VERBANDSGEMEINDE GEROLSTEIN  
Gerolstein | Hilleshem | Obere Kuff

2. Überarbeitung und Ergänzung der Infrastruktur vor Ort

b. Einrichtung – grünes Klassenzimmer

Südlich der Sinterbank sollen verschiedene Versuchs- und Experimentierstationen eingerichtet werden

- Lebenselixier Wasser
- Leben im Wasser
- Kalkhaltiges Wasser
- wie entsteht Kalksinter
- Bird – Watching am Wasserfall
- Insekten am Wasser
- usw.

Kooperationspartner: Natur- und Geopark Vulkaneifel, Vulkaneifel Akademie, Geoparkführer, Schulen und örtliche Bildungseinrichtungen, Fachgruppen, örtliche Tourismusbetriebe, Ortsgemeinden Nohn und Üxheim

8

Leader Projekt – Wasserfall Dreimühlen



Naturklassenzimmer



Besucher-Rastplatz



XXXL-Bank



Insektenhotel



Besucherinfo  
Burgruine  
Dreimühlen und  
Bahnstrecke

Stegbrücke über den Ahbach



Leader Projekt – Wasserfall Dreimühlen



Naturklassenzimmer  
Tiere am Wasserfall



Beobachten



Forschen



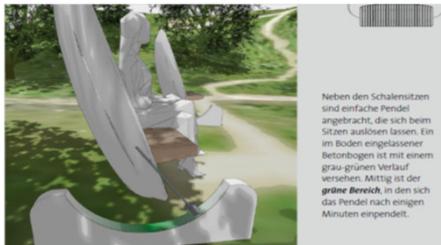
## Leader Projekt – Wasserfall Dreimühlen

VERBANDSGEMEINDE GEROLSTEIN  
Gerolstein | Hilleshem | Obere Kujll



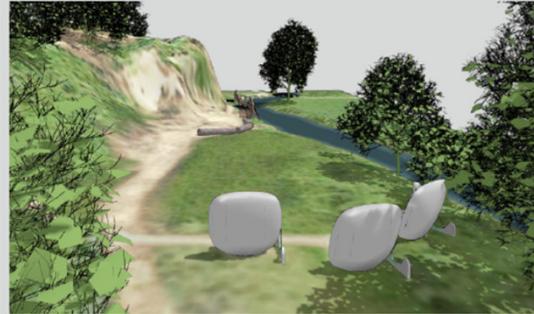
### 2. Überarbeitung und Ergänzung der Infrastruktur vor Ort

- b. Klanginstallation am Wasser  
Am Wasserfall soll das Naturklassenzimmer zum Innehalten und zur Einkehr am besonderen Ort angehalten und ermuntern – hier durch eine Klanginstallation



## Platzidee

Der Wasserfall ist natürlich in erster Linie ein „Hingucker“ und man kommt nicht umhin, nahe heranzutreten und ihn auf dem Bohlensteg zu umrunden bzw. teilweise sogar zu unterschreiten. Er ist jedoch auch eine ständige Geräuschquelle. Setzt man sich etwas abseits und schließt die Augen, meint man sogar, jeder der drei Wasserfälle hätte seine eigene Melodie.



Als Sitz- und Ruheplätze bieten sich schalenartige Doppelsitze an, die für ein, zwei Personen ein Stück Privatsphäre schaffen. Durch ihre Form fangen sie zudem die Wasserfallgeräusche auf und verschaffen ein besonderes Klangerlebnis.

11

## Leader Projekt – Wasserfall Dreimühlen

VERBANDSGEMEINDE GEROLSTEIN  
Gerolstein | Hilleshem | Obere Kujll



### 2. Überarbeitung und Ergänzung der Infrastruktur vor Ort

- c. Vulkaneifel – virtuell belebt -  
grünes Klassenzimmer

Südlich der Sinterbank soll es einen definierten Platz/Ort für das Projekt Vulkaneifel – virtuell belebt geben.

Das Ziel bei „Vulkaneifel virtuell belebt“ ist, das Natur Erbe, den wachsenden Wasserfall, mit neuen Darstellungsmethoden zu erschließen und einer möglichst breiten Klientel anders zu präsentieren.

Der Wasserfall, der visuell „erlebbar“ gemacht wird, soll mittels der innovativen Visualisierungstechnik; VR-Virtuell Reality in der Realität und Grafik miteinander verschmelzen, dargestellt werden.



12